Der Lecha Patriot.

Jahrgang 28. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—März 12, 1856. | Ein Thaler das Jahr. | №. 51.

Ambrotypen!

Eine neue Kunst!

Bilder auf Glas.

Sidney W. Bureaw, macht seinen guten alten Kunden und dem kunstliebenden Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß er sich seyhen den obigen Prozeß angeeignet hat und bereit ist Porträts anzufertigen für alle die es wünschen. Dieselben haben nicht das Schimmern der Daguerreotypes und können von irgend einem Gesichtspunkte gesehen werden. Sie sind auch nicht verkehrt, sondern zeigen alles in der wahren Lage. Sie werden in einem fünftel der Zeit der Daguerreotypes genommen, daher ein großer Vortheil im Abnehmen von kleinen Kindern, welches in einem guten Licht in Zeit von einer Sekunde geschehen kann. Sie können an einem trüben und regnigten Tage so schnell genommen werden, als ein Daguerreotype beim hellsten Wetter. — Sie werden auf beiden Seiten der Platte gesehen und sind weit dauerhafter als irgend ein Bild daß je durchs Licht hervorgebracht wurde, indem sie auf eine Glasplatte genommen und nachher mit einer andern mittels eines unzerstörbaren Cements hermetisch versiegelt werden, daher das Bild auf immer seinen Glanz behält, nicht anlauft und durch Wasser und Klima verderben geht.

Indem der Prozeß um diese Bilder zu nehmen, patentirt ist, so hat Herr Bureaw das Recht dazu für Lecha Caunty gekauft, und hat keine Kosten gespart um die besten Instruktionen, diese

Unvergleichlichen Bilder

im höchsten Stol der Kunst zu nehmen, zu erhalten: und indem er auf die Unterstützung eines liberalen Publikums baut, hat er sich mit bedeutenden Unkosten in diese neue und schöne Kunst einarbeiten, indem er überzeugt und zufrieden stelt darauf fählt, daß die Bürger Allentauns und Nachbarschaft thn durch ihren Zuspruch in seinen Unternehmen unterstützen werden.

Von Allen, welche diese Bilder gesehen haben, werden dieselben als

schöner und ähnlicher

gehalten, als irgend andere die je durch die photographische Kunst erzeugt wurden. Die Feinheit, Stärke von Licht und Schatten, Fülle des Fens und Brillante sind in der That wunderbar. Der Ausdruck Ambrotype, nach welchem diese Bilder bezeichnet werden, ist von Griechischen „Ambrotos" und bedeutet Unsterblichkeit, Dauerhaftigkeit, u. s. w.

Comen von Daguerreotypes, Delgemälden, oder von irgend etwas, werden nach diesen Prozeß seinen geliefert, als nach irgend einer andern bekannten Weise. Personen welche

Daguerreotypes

zu haben wünschen bekommen solche in Bureaw's vervollkommneten Stol, für Sl und darüber. Da Publikum ist ehrerbietigst eingeladen vorzurufen und seine Bilder zu besehen, mögen sie Bilder haben wollen oder nicht.

Zimmer, No. 20, Ost Hamilton Straße, Allentaun.

S. W. Bureaw.

December 19. nbby

Hurra! Hurra!!

Für viel Milch, Butter und Fett. Gesundes und fettes Vieh bei wenig Futter.

Apotheker **E. G. Hirner,** welcher früher Dr. Danowsky's Drogisterie verwaltete, hat dem Wunsche seiner vielen Freunde entsprechen und ist wieder von fernen Westen zurückgekehrt um seine zwei so wunderbar wirkenden und beliebten Medizinen sein Viehpulver und sein Liniment nun zum Nutzen aller Welt ins Große zu bereiten.— Er hat zu diesem Zwecke den großen Salen in der Oddfellowshalle in Allentown eingerichtet, wo er im Großen und Kleinen seinen Kunden abwarten wird. Zur Bequemlichkeit derselben hat er Niederlagen in allen Apotheken und den größeren Stores im Lande errichtet, wo dieselben Artikel, das Pulver mit seiner eigenhändigen Unterschrift versehen und das Liniment mit seinem Siegel und Bild und seinem Namen ins Glas eingeblasen ächt, unverfälscht und zu den gleichen Preisen erhalten werden kann wie hier. Doctoren und Andere die seine Heilmittel in großen Quantitäten gebrauchen, werden auch bei Pfunden bedient.— Seinem Viehpulver hat er unserem Caunty zu Ehren den Namen

LEHIGH CATTLE POWDER

gegeben und empfiehlt es ganz besonders wegen seiner jedem andern Cattle Powder fehlenden großen Kraft die es auf die Verdauungswerkzeuge ausübt, wodurch der große Verlust von Futter, welches bei der gewöhnlichen Fütterung nicht verdauet wird und bekanntlich über dreiachtel Prozent, also schier gar die Hälfte ausmacht, gerettet, und somit in Fleisch, Fett, Milch und Butter verwandelt wird, die einen ausgezeichnet feinen Geschmack haben. Ueber die Anwendung zur Heilung verschiedener Krankheiten findet man volle Erläuterung in den Händbills welche jeder Vor beigelegt sind. Sein

NERVE AND BONE LINIMENT

hat sich als unübertrefflich erwiesen, bei sämmtlichen Muskel- und Gelenkskrankheiten, wie Verrenkungen, Verstauchungen, Schwinde, Rheumatismus, Rücken- und Seitenschmerzen, Frostbeulen, das böse Ding, Rehe (Saunder) Kolik, Darmgicht und ganz besonders zur Stärkung der Nerven und Muskeln nach der Weise angewandet: wie es der jeden Bottel beigelegte Zettel sagt. Denjenigen, welchen seine Medizinen noch nicht bekannt sind, wird ein einziger Versuch sagen wie sie sind, nämlich die nützlichsten und werthvollsten Hausmittel für alle Stände und wird meine Medizinen zu einem Hausmittel machen in jeder Familie. Preis 25 Cts. das Stück—5 für einen Thaler bei

E. G. Hirner, Allentown,
und seinen Agenten.

Januar 27. 1856. ng13

Beckers tägliche Expreß.

Zwischen Allentaun und Philadelphia.

Amtsstube in Allentaun, in dem Tobak-Stohr von George L. Rupe, in der Hamilton Straße.

Amtsstube in Philadelphia, No. 104 Race Straße.

Der Frachthändler C. S. Becker, macht dem Publikum von Allentaun und Umgegend, so wie den Geschäftsleuten im Besonderen bekannt, daß er seinen wie obengedacht eine tägliche Expreß, bei dem Weg der Nord-Pennsylvania Eisenbahn, um Kaufmanns Güter Packages, u. s. w., von jedem Ort zu tragen, errichtet hat, und zwar an Bedingungen billig so nieder, wenn nicht wohlfeiler als irgend eine andere Expreß,—und alle Güter werden mit der größten Sorgfalt getragen und pünktlich abgeliefert.

Indem er 4 Jahre Erfahrung in dem Expreßgeschäft hat, so fühlt er überzeugt, daß er im Stande ist, dem Publikum zur völligen Zufriedenheit zu dienen.

Alle Geschäfte für Allentaun und Umgegend werden pünktlich besorgt durch George L. Rube, Agent.

N. B.—Güter werden gekauft und alle Bestellungen pünktlich besorgt.

C. S. Becker.

Dezember 26, 1855, nb—3M

Jeremias Schmidt,

Macht seinen alten Kunden, Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt bekannt, daß er seinen

Schuh- und Stiefel-Stohr,

den er seit einer Reihe von Jahren in Wilsen's Gebäude der Stadt Allentaun fortsetzte, jetzt verlegt hat, und zwar gerade gegenüber dieses nämlichen Platzes, zwischen Meser's Apotheke und Ihre's Gasthause, in sein neues Gebäude, allwo es ihn freuen wird wenn man ihn besucht und sein großes Etablisement in Augenschein nimmt. Darin befindet sich eine sehr große Auswahl von

Stiesel und Schuhen,

für Männer und Frauen, Knaben und Mädchen, und zwar für weniger Geld als Leder und Arbeit kosten, und dabei von den geschicktesten Mechanics und von dem besten Material verfertigt sind, so daß sie gut passen und an Dauerhaftigkeit keinen andern nachstehen, die in dieser Stadt oder sonstwo gemacht werden. Gibet daher Alle zum Jerry, die Ihr mit kalten oder nassen Füßen geplagt seid, denn er ist der werte Mann um Euch aus der Noth zu helfen und Eure Gesundheit zu erhalten. Seine große Anzahl Kunden ist ein gewisses Zeichen daß die Leute mit ihm, seiner Arbeit und seinen Preisen herzlich gut zufrieden sind; und indem er in seinem neuen Lokal viel mehr Platz hat, so ist seine Auswahl von Artikel um so viel größer. Die Ladies sind besonders eingeladen anzurufen und den glänzenden Stock von Stiefln und Gaiters zu beschauen—alles nach dem neuesten Stol und niemals so wohlfeil. Also erst bei'm Jerry vorgesprochen.

Er hat ebenfalls ein sehr großes Assortement

Trunks und Valisen

auf Hand, und verkauft dieselbe spottwohlfeil.

☞ Zufriedenheit wird bei ihm auf das promptseste und billigste verrichtet.—Rufet daher an, wie gesagt, se gethan.

Dankbar für die bisher genossene liberale Gunst, wird es auch künftig sein ernstes Bestreben sein, den Wünschen seiner Kunden zu entsprechen, sowohl in der Qualität der Artikel als den billigsten Preisen, und erwartet deswegen den geneigten Zuspruch des Publikums.

Jeremias Schmidt.

Allentaun, Januar 9, 1856. ng5y

Neue

Ingrain Cärpet Manufaktur

in Allentaun.

Der Unterschriebene macht hierdurch den Einwohnern von Lecha Caunty und Umgegend bekannt, daß er in seiner Wollenmanufaktur an der kleinen Lecha in Allentaun in Zusatz zu seinen frühe n Geschäften auch die Fabrikation von Ingrain oder Blumigem Cärpet angefangen und bereits eine Auswahl der prachtvollsten neuesten Mustern auf Hand hat.

In seinem Etablisement werden nun die folgenden Artikel fabrizirt und sind entweder verrätig, oder werden auf Bestellung gemacht:

Ingrain Cärpet.

Dreifachgeprellte (Threeply) Cärpet all Welle.
Zweifachgeprellte Extra Superfein de. all Welle.
Zweifachgeprellte Superfeiner de. all Wolle.
Zweifachgeprellte Fein de. all Welle.
Ein ganz billiger Cärpet von Wollen Einschlag und Baumwollen Zettel wird ebenfalls gemacht.

Wollene Bett Teppiche.

Dunkelfarbige Blumen Teppiche von lauter Welle Extra Qualität de. de. von Wollen Einschlag und Baumwoll-Zettel.
Gewöhnliche Sorte bunte Teppiche sehr billig.
Weiße Baumwollen Teppiche sehr dauerhaft.
Kleine Bitzgen Teppiche, weiße und bunte.
Eine große Auswahl neue schöner Muster auf Hand

Wollen Strumpfgarn.

Schwarzes Strickgarn von feiner Wolle.
Weißes de. von feiner Welle.
Roth und weiß de. für Kinderstrümpf.
Blau Melirt de. sehr gut und dauerhoft.
Grau Melirt de. billig und stark.

Die Preise bei Unterzeichnetem sind äußerst billig und er bürgt für gute Arbeit. Alle welche einen verlißlichen Cärpet, Teppiche oder Garn brauchen, sind freundschaftlich eingeladen an seinem Etablisement anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

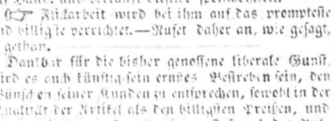
☞ Rohe Wolle wird eingenommen und daraus gegen billige Bedingung Cärpet, Teppiche und Garn fabrizirt.

Unterzeichneter dankt hiermit allen seinen Freunden verbindlichst für ihre bisherige Kundschaft, und wird alles thun was er kann, um sein Etablisement auch fernerhin dem Publikum nützlich zu machen.

Henry Gabriel.

Allentaun, Sep. 26, 1855. ng13

Wieder und Vergers



Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und Furwaaren

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlassen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene Liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, Sep. 19. nghy

Groceries.

Solche als Kaffee, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Gewürze, Käs, Rosinen, Oele, welche sie an den niedersten Preisen zum Verkauf anbieten.

Grim und Reninger.

December 26, 3m

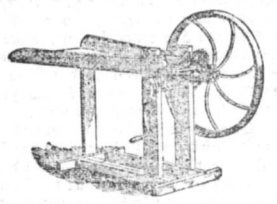
Bibeln! Bibeln!

Eine sehr schöne Auswahl große und kleine englische und deutsche Bibeln soeben erhalten und wahrlich wohlfeil zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Lecha Caunty

Maschinen-Schap.



Schweitzer u. Säzer,

Manufakturisten von

Pferdegewalten, Dreschmaschinen, Welschkornschäler, Heu- und Getraide-Rechen, Schneidbänke und allen andern Bauern Geräthen,

Benachrichtigen ehrerbietigst das Publikum, daß sie das Etablisement von Powell und Schweitzer, No. 80 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb Hagenbuchs Gasthause, und wohl bekannt als Powells alter Stand, käuflich an sich gebracht haben, allwo es sie zu allen Zeiten freuen wird, allen ansprechenden Freunden, durch Artikel in ihrem Fache aufzuwarten. Sie rechnen nichts um ihren Stock zu zeigen welcher besteht aus einer Verschiedenheit von

David Prouty's Patent Premien Pflügen, nämlich: Patent Centre Draught Pflügen, Selbstschärfende, do., Doubble Mould, do., Verbesserte Bergseite, do., Premien Sub-Soil, do., Michigan Doppelte, do., so wie auch verschiedene andere Arten Pflüge.

Ebenfalls:

Welschkorn- und Cob-Cruschers für Pferdegewalten, Welschkorn-Pflanzer, Futter-Schneider bei Hand oder Pferdegewalt, Welschkornschäler das Nämliche, Kleemaschinen um Klee zu reinigen u. s. w.

Ferner: Eggen, Cultivators, Revolving Heu-Rechen, verbesserte Mäh-Maschinen, Premien Saamen-Drille, Pferdegewalten und Dreschmaschinen, von 1 bis 4 Pferdegewalten mit Cylinders gänzlich von Eisen gemacht, nach einem verbesserten Plan, mit einem Patent Schüttler, welcher arbeitet wenn er nur mit einem schwachen Belt an der Maschine befestigt ist.

☞ Bauern welche etwas in unserm Fach nötig haben, finden es zu ihrem Vortheil wenn sie bei uns anrufen.

Durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte zu wirdenschaftige Behandlung, hoffen sie ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten, wofür sie immer dankbar sein werden.

Thomas S. Schweitzer,
Hiram J. Säger.

Allentaun, November 28. nb6M

Warren's

Verbreserte Feuer- und wasserdichte Composition für Dächer.

Ihre Aufmerksamkeit wird ehrerbietigst auf die obige Methode zur Verfertigung von Dachwerken gelenkt, jetzt gebraucht in Philadelphia und Nachbarschaft, und ausgedehnt in Gebrauch in den Städten des Westens, wo sie unter allen möglichen Umständen während der letzten 11 Jahren geprüft worden. Wir empfehlen dieselbe daher vertrauungsvoll dem Publikum, als eine Methode, zur Verfertigung von Dachwerken, unverwerflich in jeder Beziehung. Sie vereinigt in sich die werthvollen Erfordernisse von Wohlfeilheit, Dauerhaftigkeit und Sicherheit gegen Feuer sowohl als gegen Wasser. Sie nimmt schnell den Platz ein von allen andern Dach-Arten, wo sie eingeführt wurde, gibt allgemeine Befriedigung, und wird von Allen hoch empfohlen die ihre Nützlichkeit geprüft haben. Die Dächer brauchen eine Neigung von nicht mehr als 1 Zoll im Fuß, welches ein großer Vortheil im Fall von Feuer und zum Trocknen gewährt. Sie kommen weit billiger im Preis als irgend andere benutte Dächer und bewirken eine bedeutende Ersparniß in den Kosten des Baues. Wassergräben mögen aus dem nämlichen Material gebildet werden, wie das Dach, zu weit geringeren Kosten. Im Fall eines Defekts oder Beschädigung durch irgend eine Ursache, ist kein Dach so leicht zu repariren.

Die Materialien sind meistens Nichtableiter der Hitze, daher ist kein Dach so kühl im Sommer noch so warm im Winter. Diejenige die diese Dächer zu gebrauchen wünschen, sollten den Sparren einen Fall von ungefähr 1 Zoll im Fuß geben.

H. M. Warren und Co.

Nachfolger von Warren und Burnham,
No. 4 Faranhar Buildings, Rier Stock, Walnut St., gegenüber der Exchange, Philadelphia.

☞ Der Unterzeichnete ist angestellt als Agent für Lecha und Carbon Caunties, und alle Bestellungen sollten an ihn eingesandt werden.

Joseph Clewell.

Allentaun, Januar 9, 1856. b14m

☞ Folgende Herren haben ihre Häuser auf vorhergehende Art dachen lassen, wo sich Jeder von dem Gesagten befriedigen kann, der bei ihnen vorspricht, nämlich:

W. F. Frorer, Union St. zwischen 9ten und 10.
W. Steiler, Walnuß, 8ten und 9.
F. Behten, 7ten Straße.
Roth und Egge, 4ten und 5ten.
J. R. Wolle, 6ten Straße.
Sep und Knauß, 9ten Straße.
A. Klep, Ecke Union und 7ten Straße.
R. G. Wright, 4ten Straße.

Venitian Blenden.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch Nachricht, daß er das ganze Etablisement des Herrn Muti käuflich an sich gebracht hat, und daß er nun bereit ist alle Arten Fenster-Blenden, von der besten Qualität und an so billigen Preißen wie sie in den Citys verfertigt werden, zu liefern. Man spreche vor an No. 36 West-Hamilton Straße.

S. H. Price.

Allentaun, Januar 9, 1856. nghy

Lutherische Kalender

für 1856,

Zu haben im Buchstohr zum „Lecha Patriot."

Große Schneiderei!

G. H. Reber's

Schneiderei in der Stadt Allentaun,

nahe George's Gasthause in der West Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb Hagenbuchs Gasthause. Es wird dem allgemeinen Publikum bekannt gemacht, daß Unterzeichneter an erwähntem Standplatze, unter der Aufsicht des Mr. J. Neuhard, als Vermann, das Schneidergeschäft auf eine ausgedehnte Weise betreiben, und Kleider von jeder Benennung verfertigen wird, die nicht übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird in dessen Stelle verfertigt. Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen Vorrath der schönsten, besten und wohlfeilsten Kleider auf Hand; auch alle Arten Güter, um Kleider auf Bestellung daraus von jeder Mode zu verfertigen.

Ebenfalls:

hat er auf Hand, alle Arten von den bestverfertigsten, schönsten und neumodigsten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe, Hals- und Taschentücher,

und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet auch sicher nicht betrogen finden.

George H. Reber.

December 5, 1855 nb3M

Fenster-Blenden.

Ein neues Etablissement in der Stadt Allentaun.

Die Unterzeichneten benachrichtigen hiermit das allgemeine Publikum, daß sie eine neue

Fensterblenden

Manufaktur,

in der Stadt Allentaun, und zwar in der Walnuß Straße, zwischen der 9ten und 10ten Straße errichtet haben—allwo sie Meser's Patent Verbeserung an allen Blenden gebrauchen—dieselbe immer an den niedrigsten City Preisen verfertigen, und dieselbe auf Bestellung an irgend einen Ort senden werden.

Alle Arbeiten werden unter ihrer eigenen Aufsicht verrichtet, und man kann sich daher darauf verlassen, daß sie nur von der besten Art sein werden.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und sie hoffen sich dieselbe fernerhin durch Billigkeit, Pünktlichkeit und die Güte ihrer Blenden zuzusichern.

Rose und Humbert.

Allentaun, Januar 9. ng3M

Neue Güter.

Die Unterzeichneten sind neulich von Neuyork und Philadelphia mit dem größten und meist fäshionablen Stock von Gütern zurückgekehrt, als sie je zuvor hatten, welche sie an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbieten. Dieselbe bestehen aus

Ladie's Dreßgüter.	Schawls.
Mous de Lains,	Bay Staate Schawls,
Alpacas,	Caschmere "
French Merinos,	Tekeri "
Coburgs, jede Sorte,	Stello "
Debages,	Brocha "
Caschmere,	Thibet "
Schwarz seidene,	Waterloo "
Jede Art gefärbte Seidene,	Seidene "

Alle Arten andere Waaren, als Tuch, Sattinets, Caschmeren, Kentuch Jeans, Tweeds, etc. Mussine, Kattune, Flannelle und solche Güter als im Allgemeinen als trockene Güter gehalten werden—zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, Oktober 31. nq4m

Spiegel.

Mahogony Främe Spiegel, von allen Größen und Preißen, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Salz.

Gemahlnes Liverpool Salz in Säcken, und loses Ashton feines Salz—in kleinen Säcken Dairy do. zu haben bei

Grim und Reninger.

Fische.

Schupp-Fische, Codfische, und Makrele zu verkaufen bei Grim und Reninger.

☞ Die Unterzeichneten laden das Publikum im Allgemeinen ein anzurufen und ihren großen Stock Güter zu besehen ehe anderswo gekauft wird, indem sie ihre Waaren an den allerniedersten Markt-Preisen für Baargeld oder jede Art Landesprodukten feil bieten.

Grim und Reninger.

Allentaun, Oktober 31. nq4m

An Kaufleute und Milliners.

J. Juel, No. 55 Nord zweite Straße, unterhalb der Arch, in Philadelphia, eröffnet gegenwärtig ein herrliches Assortement von Spätjahrs

Milliner-Güter,

worunter französische Blumen, und Federn, alle Arten Velvets, neue Styls von Bonnet-Seide, und eine große Verschiedenheit von Bänder sind. Händler belieben anzurufen.

Philadelphia, Sept. 5. ng6M

Neue Geschäfts-Verbindung.

Teppich-Weberei und Färberei

Der Gebrüder Wieand und Jacob Ernst.

Dem Publikum wird hierdurch ehrerbietigst bekannt gemacht, daß Herr Jacob Ernst, der für eine lange Reihe von Jahren den Teppich-Handel betrieben, und daher eine vollkommene Kenntniß von dem Geschäft hat, mit den Gebrüder Wieand, in der Teppichweberei und Färberei getreten ist, und daß sie nun dieses Geschäft an dem alten Standplatze, auf der Ostseite der Nord Sten Straße, schräg gegenüber Hagenbuch's Gasthause, in Allentaun, auf eine

Sehr grosartige Weise

betreiben werden. Sie werden immer zum Groß- und Klein-Verkauf alle Arten Teppiche, die nur verlangt werden können, auf Hand halten, und auch auf Bestellung verfertigen, und ebenfalls an allen Preißen. Dieselbe sollen auch keineswegs anders als von erster Güte sein. Ja sie sind willig für alle ihre Arbeiten gut zu sprechen. Die Farben sind alle fest, und dabei laßen sie dieselbe so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler ab, als sie irgend sonstwo erhalten werden können. Bestellungen werden in möglichster Balde und nach Wunsch besorgt.

☞ Sie benachrichtigen auch das Publikum im Besonderen, daß sie sich eingerichtet haben, so daß sie nun die Teppiche so lang und breit verfertigen können, als sie verlangt werden mögen.

Die Färberei

wird auch in allen dessen verschiedenen Zweigen betrieben, und sie fühlen versichert, daß ihre Arbeiten keinen in diesem Caunty nachstehen werden; indem sie überzeugt fühlen daß sie in allen Farben vollkommene Zufriedenheit geben können.— Sie nehmen auch Wolle oder Garn in Bezahlung für Färber-Arbeit an.

Sie sind dankbar für genossene liberale Unterstützung, und hoffen auf eine Fortdauer der Gunst des Publikums, welche sie sich immerhin durch billige Preise, gute und schöne Arbeiten und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte zu verdienen suchen werden. Vergesset es nicht, die Werkstätte ist die erste Thüre hinterhalb Jes. Stopp's Stohr.

Jonathan Wieand,
William Wieand,
Jacob Ernst.

Allentaun, Januar 23. nghy

Jetzt ist Eure Zeit.

Die Winter-Kleider werden ausgeräumt um Platz für die Frühjahrs-Güter zu machen!

Die Unterzeichneten offeriren an ihrem so sehr wohlfeilen Stohr, No. 9, West Hamilton Straße, der Stadt Allentaun, den wohlfeilsten und fäshionabelsten

Stock fertiger Kleider

der je in besagter Stadt zum Verkauf angeboten worden ist. — Ist zwar viel gesagt, aber doch dabei ist es bu stäblich wahr. Sie verkaufen jetzt an weit herabgesetzten Preisen ihre

Schwarze, Blaue, und Braune Tuch und ihre Melton- und Pilot-Tuch Frack und Sack Ueberröcke ganz billig—einige so nieder als $3 50.

Ferner—verkaufen sie alle folgende Waaren ganz positiv an herabgesetzten Preisen:

Vorzügliche schwarze, blaue und braune Frensch-Tuch Dreß und Frack Röcke,

Neue Style einfarbige und Fäncy Caßimere und Tuch Geschäfts-Röcke.

Feine schwarze, französische, Dorskin, einfarbige und Fäncy-Caßimere Hosen.

Ein großes Assortement von einfarbigen und Fäncy Velvet, Plush, Seiden, Satin, Caßimere und Cashmere Westen, u. s. w.

Alles wird ganz billig verkauft, um Raum für die Frühlings Güter zu machen. Man vergesse nicht anzurufen an No. 9, West Hamilton Straße bei

L. Strouse und Comp.

Januar 30, nbby

Havana Cigarren-Stohr.

Henry D. Boas,

Verfertiger und Wholesäle und Retail Händler in Tabak, Schnupftabak und Cigarren,

No. 9 Nord Tte Straße, Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich melden zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird, der beste und wohlfeilste Stock von

Tabak und Cigarren

der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Neuyork Wholesäle Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Amerikanischer und Auswärtiger Leaf Tabak allezeit auf Hand.

Henry D. Boas.

Januar 30, nghy

An Bauleute und Andere.

Die Etablirung einer Agentschaft wird gesucht für den Verkauf von Holz-Meuldings, von welchen von $20 bis $200 werth in jedem Hause gebraucht wirden das gebaut ist. Unsere Vortheile, in dem Gebrauch einer Maschine, die ein ganzes Brett auf Einmal zu Meuldings umfaltet, und der große Belauf von Capital den die Compagnie in Anwendung hat, setzt uns in den Stand eine liberale Commißion zu erlauben. Man wird mit einem Patternbuch versehen das 250 Patterns enthaltet.

Adreß: J. D. Dale, Willow-Straße, oberhalb der Zwölften, Philadelphia, Pa.

Januar 23. 1856. ng3M

Traktat Bücher.

Ein vollständiges Assortement der Bücher oder Publikationen der „Amerikanischen Traktat Gesellschaft," zu allen Zeiten und an den nämlichen Preißen wie bei der Gesellschaft, zu haben bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentown, Dec. 12, 1855.

Große Bargains!

Neuer Stohr,

in Allentaun, genannt der wohlfeile Philadelphia Stohr.

Trockene Waaren, Kleider, u. s. w.

L. Strouse, und Co.

Benachrichtigen die Einwohner von Allentaun und Umgegend, daß sie soeben einen glänzenden neuen und wohlfeilen Stohr, in der West-Hamilton Straße, der Stadt Allentaun, an No. 9, (früherhin Säger und Weidners Standplatze) mit lauter neuen Güter eröffnet haben. Ihr Steck von

Trockenen Waaren

Besteht aus seinem Tuch von jeder Qualität, von allen Farben und allen Preisen, Caßinetts, Sattinetts, u. s. w., u. s. w.,

und diese Güter sind alle ganz unglaublich wohlfeil. Ferner haben sie

Alle Arten Westenzeuge—

ja ihr Assortement wird nirgendswo an Schönheit, Größe und Billigkeit übertroffen. Gleichfalls:

Waaren für die Damen,—als:

Seiden—ganz herrliche Artikel—von allen Farben, Merinos, Caßmeres, Delains, Ginghams, Prints, und ein unübertreffliches Assortement Schawls,

und kurz alles was für Damen und Herren Anzügein einem wohleingerichteten Stehr gesucht wird. Ihr Steck ist ein zu großer um auch nur einen Versuch zu wagen, Alles hier anzuführen. Alles ist nach den neuesten Styles. Alle ihre Güter sind neu aus Philadelphia erhalten, und sie erhalten fortwährend, beinahe jeden Tag, frische Vorräthe von derther.

Fertiggemachte Kleider.

Sie haben ebenfalls eine herrliche Auswahl fertige Kleider, bestehend zum Theil aus

Ueberröcken von allen Qualitäten, Farben und Preisen, andere Röcke, Hosen, Westen, Hemden, Kragen, Cravatts, u. s. w,

kurz, alles was in einem solchen Etablisement gesucht wird. Alle die Kleider sind auf die beste Manier und nach den neuesten Styles gemacht. Sie sind jedenfalls im Stande Kleider beim Großen und Kleinen so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler zu verkaufen als irgend ein anderes Haus, indem sie mit einem Etablisement in der Marktstraße in Philadelphia, in Verbindung stehen. Rufet daher an, wir können jeden Anforderden in unserm Fache vollkommen befriedigen. Sprechet an und urtheilet für Euch selbst. Das Besehen kostet nichts.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und hoffen durch gute Behandlung, gute Artikel und billige Preise fernerhin ihren Antheil der Gunst des Publikums zu genießen.

L. Strouse, und Comp.

December 26, nb3M

Wholesale and Retail

Stiefel- Schuh- und Trunk-Stohr!

seit zwanzig Jahren etablirt.

Eine neue Firma.

George Lucas u. Söhne

Ergreifen diese Methode ihre zahlreichen Freunden und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß sie miteinander am 1. Januar 1856 in Gesellschaft getreten sind, und ihre Geschäfte führen werden unter der Firma von George Lucas und Söhne, ehedem George Lucas, am etlen Stande, No. 37 West Hamiltons-Straße, wo sie gesonnen sind ihr Geschäft in allen denen verschiedenen Zweigen zu betreiben.

Sie halten jederzeit der größte und wohlfeilste Steck von

Stiefel und Schuhen

von ihrer eigenen Verfertigung auf Hand, der jemals in Allentaun gezeigt wurde. Wir sind vollkommen mit dem Geschäft bekannt, und beschäftigen keine als die besten Arbeiter, damit wir im Stande sind für unsere Arbeit gut zu stehen die in unserer Werkstätte gemacht wird.

Wir wünschen noch besonders die Aufmerksamkeit des Publikums auf unsern Steck von Ladies', Herren, Misses und Kinder Morocco, Kalbshaut, India Rubber, Ueberschuhen etc. zu lenken.

Wir sind dankbar für bereits erhaltene Gunst, und hoffen durch pünktliche Bedienung unserer Kunden, und niedern Preißen eine Fortdauer zu genießen.

George Lucas und Söhne.

☞ Landkaufleute werden auf die kürzeste Anzeige bedient, und zwar an den niedersten City Preisen.

Allentaun, Januar 9. nghy

Allentaun Bank.

Das 3te Instalment von $3 per Antheil an dem Capital-Stock der „Allentaun Bank" ist zahlbar am Bankhause derselben, an oder vor dem 14ten Tag März nächstens. Und das 4te Instalment von $3 per Antheil an oder vor dem 4. Tag April nächstens.

Stockhalter werden ihre Vouchers mitbringen.

Auf Befehl der Board.

Charles W. Cooper, Caßirer.

Februar 13. 1856. ng3m

$250 bis 5000 Thaler

Werden verlangt, wofür 6 Prozent Interessen halbjährlich bezahlt werden. Das Nähere erfährt man

In dieser Druckerei.

Allentaun, Febr. 27. ng3m

Zeder-Waaren.

Die beste und schönste neue Mode Zeder-Waaren von jeder Art, die je in Allentaun verfertigt worden, wie auch Patent Waschmaschinen, an niedrigsten Preisen zu haben bei

John D. Cole.

Allentaun, Febr. 27. ng3m

Wohlfeile Schawls.

Eine große Quantität von Schawls, an herabgesetzten Preißen—solche als Long Brecha an $13, die $16 werth sind, 4 Do. Do. an $15, die $18 werth sind, so wie auch Paststate, Waterville, Caschmere, etc. ganz billig—zu verkaufen bei

L. Strouse und Comp.

Januar 30, ng3